

Sozialrechtliche Beratung

Bei Fragen zu Rehabilitation, Schwerbehindertenausweis, etc. können Sie sich ebenfalls an die Krebsberatungsstelle wenden, weiterhelfen können hier auch der Sozialverband VdK Deutschland e.V. (Mitgliedschaft erforderlich), die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB (kostenfrei), Ihr Hausarzt, Ihre Krankenkasse oder der Rententräger.

Bei einem stationären Aufenthalt oder bei ambulanter Anbindung in einem Klinikum können Sie sich vom Sozialdienst des jeweiligen Krankenhauses beraten lassen.

Fahrdienste

- Fahrdienste der Johanniter:
www.johanniter.de/juh/lv-bayern/unsere-dienstleistungen-in-bayern/unsere-angebote-in-bayern/fahrdienst
- Fahrdienst der Malteser für Menschen mit Behinderung und eingeschränkter Mobilität:
www.malteser.de/fahrdienst.html
- Fahrdienste durch Lebenshelfer der Senioren-Lebenshilfe:
www.seniorenlebenshilfe.de/dienstleistungen-fuer-senioren/fahrdienst-fuer-senioren

Rund um die Uhr (kostenfrei) erreichbar:

- Krisendienst Bayern: T: 0800 6553000
www.krisendienste.bayern
- Krisendienst Oberpfalz: T: 0800 655 3000
- Telefonseelsorge:
T: 0800 1110111, 0800 1110222

Bei einer psychischen Notlage können Sie sich auch an die Ambulanz der nächstgelegenen psychiatrischen Klinik wenden!

Anlaufstellen am Universitätsklinikum Regensburg

Psychoonkologischer Dienst

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
T: 0941 944-15131

Familien- und Kindersprechstunde

des Psychoonkologischen Dienstes
für betroffene Eltern und deren Kinder
T: 0941 944-5563

Patienten- und Angehörigenhaus

der Leukämiehilfe Ostbayern e. V.,
Übernachtungsmöglichkeit für Patienten und Angehörige am UKR
T: 0941 463788-10
Notfallnummer: 0941 465788-88
patientenhaus@lh-ostbayern.de

Onkologischer Rehasport „Fit for Cure“

Spezielles Gerätetraining für Kraft und Ausdauer,
Onkologischer Reha-Sport, Yoga nach Krebs,
Physiotherapeutische Sprechstunde zur individuellen Beratung
T: 0941 944-6891

HILFE BEI
KREBS

Psychoonkologischer Dienst

Psychosoziale Angebote und
Anlaufstellen für Krebspatienten

Information für Patienten und Angehörige

*Was brauche ich jetzt?
Wer hilft jetzt weiter?
Wohin kann ich mich wenden?*

Nach einem Krankenhausaufenthalt erwartet einen zu Hause häufig ein veränderter Alltag. Es ist herausfordernd, nach oder während den Behandlungen wieder ins eigene Leben zurückzufinden. Durch körperliche Beschwerden, Nebenwirkungen von Medikamenten, Therapie- und Nachsorgetermine kann es zu starken Einschränkungen des bisher gewohnten Lebens kommen. Es ist nicht einfach, Akzeptanz für diese neue Situation aufzubringen. Zudem hat man oft weniger Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun. Manchmal bedarf es auch „neuer“ Kontakte, um sich in Gesprächen auszutauschen und entlasten zu können. Eine professionelle Begleitung oder auch der Austausch mit anderen Betroffenen können helfen, die im Zuge einer Krebserkrankung auftretenden Sorgen und Alltagseinschränkungen besser bewältigen zu können.

Folgende Kontaktdaten und Anlaufstellen sollen eine erste Orientierung im Bereich der psychosozialen Versorgung bieten.



Beratungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft

Die Bayerische Krebsgesellschaft bietet Beratungsstellen bzw. Außensprechstunden in vielen Städten, zu finden unter:

www.bayerische-krebsgesellschaft.de/krebsberatungsstellen

Angebot: Beratung bei psychischen und sozialen Fragen, Einzelgespräche, Kurse, Gruppenangebote, Vorträge, Vermittlung an heimatnahe Selbsthilfegruppen

Bürgertelefon des Bayerischen Zentrums für Krebsforschung

T: 0800 85 100 80 (kostenfrei)

Mail: buergetelefon@bzkf.de

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30 Uhr

Angebot: Beratung bei Fragen zur Erkrankung und Behandlung, Vermittlung an heimatnahe Selbsthilfegruppen und Krebszentren

Informationen im Internet

Hilfreiche, weiterführende Informationen finden Sie online u. a. auf:

- www.bayerische-krebsgesellschaft.de
- www.krebshilfe.de
- www.krebsinformationsdienst.de
- www.inkanet.de
- www.junge-erwachsene-mit-krebs.de
- www.junges-krebsportal.de

Ambulante Psychotherapie

Die Kosten für die sogenannten Richtlinienverfahren werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen:

- Analytische Psychotherapie
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Verhaltenstherapie
- Systemische Therapie

In einer Psychotherapeutischen Sprechstunde haben Sie die Gelegenheit zu besprechen, ob Sie eine Psychotherapie benötigen. Bei einer Empfehlung zu einer Therapie finden zunächst zwei bis vier Probesitzungen statt, bevor ein Antrag auf weitere Therapie von der Krankenkasse genehmigt werden muss.

Privatversicherte sollten sich aufgrund der unterschiedlichen Regelungen privater Kassen mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen bzw. ihre Vertragsunterlagen diesbezüglich prüfen.

Adressen von Psychotherapeuten finden Sie unter:

- www.psychotherapeutensuche.de
- www.ptk-bayern.de/ptk/web.nsf/id/pa_psychotherapeuten-suche.html
- Terminservicestelle der KVB:
www.kvb.de/service/patienten/terminservicestelle

Niedergelassene Psychoonkologen

Psychotherapeuten mit einer von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. anerkannten Weiterbildung finden Sie nach Wohnort auf der Homepage des Krebsinformationsdiensts:

www.krebsinformationsdienst.de/service/adressen/psychoonkologen.php

Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie

Medikamentöse Unterstützung bei psychischen Problemen oder Schlafstörungen erhalten Sie bei einem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie unter:

www.dienste.kvb.de/arzt suche